

## Anneldung

Bitte melden Sie sich im DGSP Fortbildungsbüro an:  
[fortbildungsbuero@dgsp-sh.de](mailto:fortbildungsbuero@dgsp-sh.de)

### Tagungsgebühr:

DGSP-Mitglieder / Mitarbeiter:innen von institutionellen Mitgliedern	50,00 €
Nichtmitglieder	60,00 €
EX-INler / Psychiatrie-Erfahrene	10,00 €

In der Tagungsgebühr sind Getränke und Speisen  
während der Veranstaltungszeiten inbegriffen.

### Tagungsort:

Kiek in!  
Gartenstraße 32  
24534 Neumünster  
[www.kiek-in-nms.de](http://www.kiek-in-nms.de)

### Veranstalter:

Deutsche Gesellschaft für soziale Psychiatrie –  
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.  
Muhliusstraße 94  
24103 Kiel

### Sitz des Vereins:

Schleswig, Amtsgericht Flensburg: VR 213 SL

## Kontakt

EX-IN in der DGSP-SH  
c/o Christel Achberger  
Kätterskamp 18, 24220 Flintbek  
01724062071  
[chrisachberger@Magdahaus.de](mailto:chrisachberger@Magdahaus.de)

Sie erreichen uns auch über das Fortbildungs-  
büro der DGSP-SH:  
[fortbildungsbuero@dgsp-sh.de](mailto:fortbildungsbuero@dgsp-sh.de)

Unter diesen Adressen können Sie Kursflyer,  
umfassende Informatonen zum Kurs sowie  
Fortbildungsangebote abfordern.  
Aktuelle Informatonen finden Sie auf  
[www.dgsp-sh.de](http://www.dgsp-sh.de)  
unter dem Stichwort „EX-IN in der DGSP-SH“.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf,  
wir freuen uns über Ihr Interesse!

Gerne leiten wir Ihnen Einladungen zu den  
EX-IN Austauschtreffen und zum EX-IN Netz-  
werktreffen zu. Auch den EX-IN Newsletter  
leiten wir Ihnen gerne regelmäßig zu. Bitte  
wenden Sie sich an das Fortbildungsbüro der  
DGSP-SH.



## EX-IN Fachtag der DGSP-SH

**Peers beschäftigen –  
die Psychiatrie weiterentwickeln**

25. September 2024  
09.00 - 17.00 Uhr

**Kiek in!**  
Gartenstraße 32  
24534 Neumünster

Gefördert durch die

**Aktion  
MENSCH**

## Informationen zum Tagungsthema

Das EX-IN Projektteam der DGSP-SH lädt Sie herzlich ein. Wir möchten am EX-IN Fachtag von unserer Arbeit und dem Stand der EX-IN Bewegung in Schleswig-Holstein berichten.

Peer Support Ansätze haben in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Die positiven Effekte durch die Einbeziehung von Genesungsbegleiter:innen in die psychiatrische Versorgung können nachgewiesen werden:

- > Förderung von Recoveryprozessen
- > Empowerment
- > Selbstwirksamkeit
- > Hoffnung
- > Lebensqualität

Peer Support ermöglicht die Umsetzung der Leitlinien der WHO in der psychiatrischen Versorgung: Personenzentrierung, Menschenrechtsbasierung und Recoveryorientierung.

## Ablauf

09.00	Ankommen, Begegnung und Gespräche	13.30	Udo Spiegelberg Gemeindepsychiatrische Verbände der Brücke gGmbH, Gemeindepsychiatrischer Verbund Kreis Pinneberg der Brücke SH gGmbH
09.30	Begrüßung		
09.40	EX-IN in Schleswig-Holstein – Bericht des Projektteams		
10.00	Dr. Imke Heuer ImpPeer-Psy 5 – Ausgewählte Ergebnisse aus einer partizipativ-kollaborativen Studie	14.00	Daniel Hoppmann Kieler Fenster, gemeindepsychiatrisches Zentrum
11.00 - 12.00	Erfahrungen mit der Einbeziehung von Genesungsbegleiter:innen in den klinischen psychiatrischen Alltag	14.30	Erfahrungen aus der Perspektive der Genesungsbegleiter:innen
		15.30 - 16.00	<b>Kaffeepause</b>
11.00	Prof. Dr. Rebekka Lencer Ärztliche Leitung Psychose Track, Zentrum für Integrative Psychiatrie ZIP gGmbH, Lübeck	16.00	Abschlussplenum Aufbruch und Perspektiven
11.30	Rico Bernstein Oberarzt, Curtius Klinik, Bad Malente-Gremsmühlen		> Was haben wir erfahren? > Warum sollten EX-IN und Peerarbeit gefördert werden? > Welche Unterstützung brauchen die EX-INler? > Welche Unterstützung brauchen die Einrichtungen?
12.00 - 13.30	<b>Mittagapause</b>		
13.30 - 14.30	Erfahrungen mit der Einbeziehung von Genesungsbegleiter:innen in die psychosozialen Versorgung	16.45	Abschlussworte
		17.00	Ende des Fachtages